



23. Februar 1989/122

**SOZIALDEMOKRATEN
FÜR EUROPA**

Service der SPD für Presse, Funk, TV.

10 | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 |

Der Pressesprecher für Europa-Politik
beim SPD-Vorstand, WILLI CARL, teilt mit:

GERD WALTER MdEP: Europas Gemeinden benötigen

Hilfe bei der Anpassung an den Binnenmarkt

Die Städte und Gemeinden in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft benötigen nach Feststellung des SPD-Europapolitikers GERD WALTER die Unterstützung der Zentralregierungen, um den Anpassungsdruck des Binnenmarkt-Projektes zu bewältigen. Auf der Europäischen Großstädtekonferenz forderte der Spitzenkandidat der SPD für die Europawahl 1989 deshalb am Donnerstag in Frankfurt, daß die Bundesregierung die Finanzströme zwischen Bund, Ländern und Gemeinden neu ordnet. Die Gemeinden dürften mit den Folgekosten der Arbeitslosigkeit nicht länger alleingelassen werden.

WALTER warnte davor, daß die durch das Binnenmarktprojekt benachteiligte Regionen und Kommunen eine weitere Verschlechterung hinnehmen müßten. Deshalb sei die Politik gefordert, gestaltend einzugreifen. Insbesondere bei der Planung künftiger Investitionen im Forschungs- und Entwicklungsbereich komme es darauf an, regionale Nachteile auszugleichen. Als richtigen Schritt bewertete WALTER in diesem Zusammenhang die Erhöhung der Mittel des Strukturfonds der Europäischen Gemeinschaft.